



Sitzungsvorlage

M 2022/610/5347
öffentliche Sitzungsvorlage

Federführung

Fachdienst Stadtentwicklung, Planung, Bauordnung

Auskunft erteilt Frau Stefanie Gröne
Telefon 02522 / 72-463
E-Mail stefanie.groene@oelde.de

Sachstandsbericht zu den Projekten „Bürgerwald“ und „Bürgerbaum“

| Beratungsfolge | Zuständigkeit | Termin |
|------------------------------------------------------|---------------|------------|
| Ausschuss für Umwelt, Energie, Mobilität und Verkehr | Kenntnisnahme | 16.11.2022 |

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Umwelt, Energie, Mobilität und Verkehr nimmt den Sachstandsbericht zu den Projekten „Bürgerwald“ und „Bürgerbaum“ zur Kenntnis.

Sachverhalt

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragte mit Schreiben vom 24.11.2019, in Oelde die Aktionen „Bürgerwald“ und „Bürgerbaum“ umzusetzen. Die Erläuterungen und Begründungen zu den beiden beantragten Projekten sind dem beigefügten Antrag (Anlage 1) zu entnehmen.

Der Antrag wurde am 16.12.2019 in der Ratssitzung der Stadt Oelde vorgestellt (Anlage 2), mit dem Ergebnis, dass der Antrag einstimmig bei einer Enthaltung zur Beratung an den Ausschuss für Umwelt und Energie verwiesen wurde. Eine Beratung des Antrages in dem Gremium fand jedoch seit dieser Zeit nicht statt.

Zwischenzeitlich sind ähnlich gelagerte Projekte anderweitig initiiert worden, denen sich die Stadt Oelde bereits angeschlossen hat bzw. anschließen möchte. In Zusammenarbeit mit dem Kreis Warendorf finden diesbezüglich bereits konkrete Planungen statt.

Bürgerwald

Der Kreis Warendorf plant derzeit ein Aufforstungs-Projekt zur Anpflanzung von kreisweit 280.000 Bäumen. Das entspricht einem Baum je Einwohner*in im Kreisgebiet bzw. für Oelde rund 30.000 Bäumen. Zur Erreichung dieses ambitionierten Zieles ist der Kreis auf die Unterstützung der Kommunen angewiesen.

Im ersten Schritt wird die Stadt Oelde zusammen mit dem Kreis einen Plan abstimmen, wie ein Bürgerwald in Oelde umgesetzt werden könnte. Hierzu gehört als erstes die Prüfung, ob eine geeignete Fläche vorhanden ist, die einerseits groß genug ist, um eine „waldähnliche“ Bepflanzung vorzunehmen und andererseits langfristig gesichert werden kann. Zudem muss eine Lösung abgebildet werden, um die Entwicklungspflege der neu gepflanzten Bäume zu garantieren.

Bürgerbaum

Bei der Pflanzung eines Bürgerwaldes muss, geeignete Flächen vorausgesetzt, zur Anpflanzung vor allem sichergestellt werden, dass Pflege und Bewässerung der jungen Bäume in den ersten Jahren verlässlich garantiert werden können. Die Kollegen des Baubetriebshofes der Stadt Oelde können diese Aufgabe mit den vorhandenen Ressourcen nicht noch zusätzlich übernehmen und die Befürchtung ist gegeben, dass das bürgerliche Engagement nicht immer ausreicht, um den Wald am Leben zu halten.

Als Alternative hierzu könnte die Stadt Oelde anlassbezogen oder im Rahmen einer Aktion Bäume gratis oder gegen einen kleinen Schutzbetrag an interessierte Bürger*innen verteilen, die auf den eigenen Grundstücken gepflanzt werden. Somit wäre die Flächenproblematik gelöst und die Entwicklungspflege der jungen Bäume sichergestellt. Ein passender Anlass wäre zum Beispiel die Ausgabe von Baum-Gutscheinen beim Erwerb eines Baugrundstückes.

Die Verwaltung schlägt vor, im Laufe des Jahres 2023 ein Projekt zur Abgabe von Bäumen an Privatpersonen auszuarbeiten und im Rahmen der Haushaltsplanung für 2024 zu berücksichtigen und umzusetzen.

Auch hier hat der Kreis Warendorf im letzten Jahr eine Aktion durchgeführt, bei der Apfelbäume an Bürger*innen im Kreis Warendorf verteilt wurden. Diese Aktion wurde von den Bauhöfen vor Ort unterstützt. Allein in Oelde wurden 165 Apfelbäume samt Pflanzpfählen und Kokosstrick zum Anbinden verteilt.

Finanzwirtschaftliche Daten

Ein entsprechender Betrag zur Umsetzung der Aktion müsste bei positiver Beschlussfassung im Haushalt für 2024 berücksichtigt werden.

Klimarelevanz

In Zeiten des Klimawandels sind Bäume als natürliche Klimaanlage besonders wichtig für die Regulierung des Mikroklimas und das Wohlbefinden der Menschen. Bäume binden nicht nur CO₂, sondern spenden Schatten, sorgen für eine ausreichende Luftfeuchtigkeit, filtern Feinstaub und sind Lebensraum für viele Tiere.

Auch in Oelde sind durch die Trockenheit der letzten Jahre und durch vermehrten Schädlingsbefall gewachsene Stadtbäume und ganze Waldgebiete abgestorben und vernichtet worden. Jeder Baum, der gepflanzt wird, trägt zur Kompensation dieser Verluste und zur Sicherung eines lebenswerten Stadtklimas bei.

Zudem werden durch öffentliche Kampagnen Bürger*innen und Unternehmen aktiv aufgefordert und motiviert, sich am Klimaschutz zu beteiligen.

Anlagen

Anlage 1 - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.12.2019

Anlage 2 - Beschlussvorlage vom 16.12.2019